



Regierung der Oberpfalz Amtsblatt



67. Jahrgang

Regensburg, 15. Dezember 2011

Nr. 13

Weihnachts- und Neujahrswünsche 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2011 geht zu Ende. Wenn wir zurückschauen, müssen wir feststellen, dass es 365 Tage mit sehr einschneidenden Ereignissen waren – Ereignissen, die in die Zukunft wirken werden. Mindestens zwei davon beschäftigten uns alle weit über den Tag hinaus, nämlich alles was unter den Stichworten „Fukushima“ und „Schuldenkrise“ zusammengefasst ist.

Die Schuldensituation mancher europäischer Staaten und durch die globale Vernetzung u. a. auch der Vereinigten Staaten hat Auswirkungen in der Bankenlandschaft, in den öffentlichen Haushalten und – das ist leider nicht auszuschließen – möglicherweise auch in der wirtschaftlichen Konjunktur. Niemand kann heute zuverlässig vorhersagen wie sich diese Situation in naher und ferner Zukunft entwickelt. Wir alle wissen jedoch, dass die Verschuldung der öffentlichen Hände überall zurückgeführt werden muss, wenn die Schuldenlast nicht als Erbe die künftigen Generationen belasten und jeder Entwicklungschance berauben soll.

„Schuldenmachen“ ging schon immer leichter, als „Schuldenzahlen“, deshalb kommt hier eine ganz große Aufgabe auf uns alle – nicht nur in Deutschland – zu. Die Lösung dieses Problems ist schwierig, dauert lange und muss gerecht und sozial sein.

Nicht leichter wird die durch die schrecklichen Ereignisse im japanischen Fukushima ausgelöste Energiewende für uns alle werden. Wir müssen die zur Abschaltung anstehenden Atomkraftwerke in der Stromerzeugung ersetzen. Ich kenne die Schwierigkeiten und Bedenken. Solardächer in historischen Stadt- und Dorfensembles, Windräder in Erholungslandschaften, wertvolle Ackerflächen mit Sonnenkollektoren zugebaut, Überlandleitungen zum Stromtransport, Stauwerke in frei fließenden Gewässern für Wasserkraftwerke usw.. Das alles sind konfliktträchtige Veränderungen im gewohnten Landschaftsbild. Wenn wir unseren Strom- und Energieverbrauch durch wirkliche Einsparungen nicht senken, dann werden wir uns mit den genannten Veränderungen abfinden müssen. Auch der kleinste Beitrag zur Stromeinsparung ist daher vernünftig. Wie wäre es beispielsweise mit etwas weniger hollywoodähnlicher Weihnachtsbeleuchtung. Nicht an jedem Balkon muss ein kletternder und beleuchteter Weihnachtsmann in den Seilen hängen und manches Gebäude wäre ohne karnevalistische Lichterkette viel schöner!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es gibt noch viele andere Bereiche, die uns weiterhin beschäftigen werden. Die sich immer stärker auswirkende demografische Entwicklung gehört ebenso dazu, wie der schon spürbare Fachkräftemangel in Handwerk und Industrie und die notwendige Neuorganisation in der Schul- und Bildungslandschaft.

Natürlich gibt es auch viel Positives. Eine gute Auftragslage in den Betrieben und stark gesunkene Arbeitslosenzahlen sind höchst erfreulich. Wir haben viel, sehr viel erreicht in unserer Oberpfalz und trotzdem gibt es eine Menge zu tun für uns alle. Jede und Jeder wird in ihrer oder seiner Position gebraucht. Es wird nicht leichter werden. Wenn wir unsere Kräfte nicht im Gegeneinander vergeuden, sondern im Miteinander bündeln, dann können und werden wir Oberpfälzer auch weiterhin Probleme lösen. Wer Probleme erkennt und deren Lösung anpackt, ist schon auf einem guten Weg zum Ziel.

Auf diesem Weg sehe ich uns, für Leistungen in der Vergangenheit danke ich und um die weitere Mitarbeit bitte ich.
Alles Gute für Sie alle!

Gott schütze die Oberpfalz!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Brigitta Brunner', with a stylized flourish at the end.

Brigitta Brunner
Regierungspräsidentin der Oberpfalz

Inhaltsübersicht

Allgemeine Angelegenheiten der Verwaltung

Terminvorschau der Veröffentlichungen des Regierungsamtsblattes 2012.....197

Wirtschaft, Landesentwicklung, Verkehr

Finanzhilfen nach dem Bayer. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für Vorhaben des Öffentlichen Personennahverkehrs RBek vom 5. Dezember 2011 Nr. 21.2-3524.1198

Allgemeine Angelegenheiten der Verwaltung

Terminvorschau der Veröffentlichungen des Regierungsamtsblattes 2012

Redaktionsschluss (jeweils vormittags 9.00 Uhr)	Erscheinungstag
9. Januar 2012	17. Januar 2012
6. Februar 2012	15. Februar 2012
5. März 2012	15. März 2012
5. April 2012	17. April 2012
7. Mai 2012	15. Mai 2012
5. Juni 2012	15. Juni 2012
9. Juli 2012	17. Juli 2012
6. August 2012	14. August 2012
5. September 2012	14. September 2012
8. Oktober 2012	16. Oktober 2012
5. November 2012	15. November 2012
5. Dezember 2012	14. Dezember 2012

Wirtschaft, Landesentwicklung, Verkehr

Finanzhilfen nach dem Bayer. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für Vorhaben des Öffentlichen Personennahverkehrs RBek vom 5. Dezember 2011 Nr. 21.2-3524.1

Der Regierung der Oberpfalz stehen auch im Haushaltsjahr 2012 Haushaltsmittel nach dem BayGVFG zur Förderung von Investitionen für den Öffentlichen Personennahverkehr zur Verfügung.

Die Mittel können für die Durchführung folgender Vorhaben verwendet werden (Art. 2 BayGVFG):

- a) Bau oder Ausbau von Park & Ride-Anlagen zur Verringerung des motorisierten Individualverkehrs
- b) Bau oder Ausbau von zentralen Omnibusbahnhöfen und Haltestelleneinrichtungen sowie von Omnibusbetriebshöfen und zentralen Werkstätten, soweit sie dem Öffentlichen Personennahverkehr dienen
- c) Beschleunigungsmaßnahmen für den Öffentlichen Personennahverkehr, insbesondere rechnergesteuerte Betriebsleitsysteme und technische Maßnahmen zur Steuerung von Lichtsignalanlagen
- d) Beschaffung von Standard-Linienomnibussen, soweit diese zum Erhalt und zur Verbesserung von Linienverkehren nach § 42 des Personenbeförderungsgesetzes erforderlich sind und überwiegend für diese Verkehre eingesetzt werden.

Anträge auf Gewährung von Finanzhilfen zur Durchführung der o. a. Vorhaben sind nach vorhergehender Absprache mit dem Sachgebiet Gewerbe und Verkehr bei der Regierung der Oberpfalz (Tel. 0941/5680-317) bis spätestens

17. Januar 2012

einzureichen.

Antragsberechtigt sind

- Gemeinden, Landkreise und kommunale Zusammenschlüsse,
- öffentliche und private Verkehrsunternehmen,
- sonstige öffentliche und private Vorhabensträger,

soweit sie die vorgenannten Vorhaben durchführen.

Regensburg, 5. Dezember 2011
Regierung der Oberpfalz

Johann Peißl
Regierungsvizepräsident